



Projektvorstellung an der HAK Mürzzuschlag

KK (2)

Volksschüler erwecken Roboter aus Lego zum Leben

Aus Lego konstruieren Kinder der VS Gröbming Roboter und programmieren sie – im Juni gibt's einen Workshop mit HAK-Schülern.

Von Dorit Burgsteiner

In der 3a-Klasse der VS Gröbming sind die verwaisten Tische in der Mitte zusammengeschoben, die Schüler sitzen – aufgeteilt auf mehrere Gruppen – auf dem Boden und sind eifrig am Werken. Zwei der Gruppen sind mit dem Bau von Lego-Robotern und deren Programmierung mittels Tablets beschäftigt, eine weitere arbeitet mit „Bee Pods“, das sind Bienen auf Rädern mit Druckknöpfen auf dem Rücken, die auf einer Karte zu zuvor festgelegten Zielen geschickt werden.

Was nach heiterem Spielen aussieht, ist Teil eines Projektes, das seit Schulbeginn läuft und an dem sich alle Klassen beteiligen. Die Idee dazu stammt von Direktorin Daniela Warter, das benötigte Material in Form von „Lego-Education“-Bausätzen wurde von der Initiative „IMST – Innovationen machen Schulen top“ gestellt.

Die beiden ersten Klassen ha-

ben mit den Baukästen etwa die ersten Buchstaben erarbeitet, die zweiten Klassen Legohub-schrauber programmiert. „Und wir haben Greifarme gemacht“, berichtet Johanna, die die 3a-Klasse besucht. Die vierten Klassen haben sich unter anderem mit dem Kreieren und Programmieren von Fahrzeugen auseinandergesetzt.

„Es ist mir wichtig zu vermitteln, dass wir nicht nur Lego spielen, sondern uns bei dem Projekt dem verknüpfenden Denken widmen. So gilt es etwa, beim Bauen und Programmieren der Roboter Berechnungen anzustellen, die Fortschritte im Projekttagbuch, das jede Klasse führt, schriftlich festzuhalten“, erläutert die Direktorin. „Zudem müssen die Schüler miteinander arbeiten, hier wird die soziale Kompetenz angesprochen.“

Und damit den Schülern auch das Thema Wirtschaft, „das ja doch ein eher trockenes für die



Die Schüler der 3a, im Bild mit Lehrerin Ricarda Rieder (l.) und Direktorin Daniela Warter, sind von dem Projekt begeistert BURGSTEINER (2)



Auch Greifarme sind entstanden



Mit Tablets und per Bluetooth-Verbindung wird programmiert

Kinder ist“, nähergebracht wird, gibt es eine Kooperation mit der HAK Mürzzuschlag. Die Schüler der dortigen Übungsfirma erarbeiten für einen gemeinsamen Workshop im Juni, bei dem die Milch im Mittelpunkt steht und der im Juni in Gröbming stattfinden wird, Rechenaufgaben, ein Wissensquiz zu Handel, Produktion und Auslieferung oder erstellen eine Weltkarte, anhand der die Transportwege mit Hilfe ver-

schiedener Lego-Fahrzeuge nachgestellt werden.

Bei unterschiedlichen Stationen beschäftigen sich die Kinder bei dem Workshop dann etwa mit dem Weg der Milch vom Bauern zur Molkerei – hier ist gefordert, Strecken, Mengen und Kosten zu berechnen sowie Fahrzeuge zu konstruieren und diese dann so zu programmieren, dass sie auf der Karte den genauen Weg vom Bauernhof bis zu Molkerei fahren können.

„Wir sind bei unserem Projekt mittlerweile in der Probephase angekommen, in der wir alles testen, damit im Juni nichts schiefgeht“, sagt Warter.

Für das Projekt wurden übrigens keine eigenen Schulstunden eingeführt, sondern die Lego-Education-Kästen in das normale Geschehen eingebaut, „wenn es gepasst hat“, so Warter, die ankündigt, dass das Projekt im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden soll.

SCHLADMING

Wiener paffte sich zum Sieg

Die ersten österreichischen Meisterschaften im Zigarren-Langsam-Paffen sind geschlagen. Im Sporthotel Royer in Schlading holte sich Günther Pollack, Präsident des Wiener Zigarrenclubs Cigar7, den Sieg. Mit 85 Minuten und 13 Sekunden rauchte er die Wettbewerbszigarre langsa-

mer als alle anderen der 29 Teilnehmer. Auf Platz zwei landete Ali Iravani aus Wien, Dritter wurde der Tiroler Martin Brabant.

Pollack wird Österreich bei der Weltmeisterschaft im Langsam-Paffen am ersten Septemberwochenende in Split vertreten.



Günther Pollack (Mitte) ist der erste österreichische Meister

KK

IN LIEZEN FÜR SIE DA

Regionalredaktion Liezen,
Fronleichnamsweg 4, 8940
Liezen. Tel.: (03612) 25 570,
lied@kleinezeitung.at;

Redaktion: Dorit Burgsteiner
(DW 19), Christian Huemer (DW
18), Christian Nerat (DW 14),
Martin Mandl (DW 12);

Sekretariat:
Sabine Rabitsch (DW 11);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
liezen@kleinezeitung.at

Werbeberaterin: Maria
Sjulander (DW 16);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und
auf kleinezeitung.at/ennstal:

1 Zum 60. Geburtstag freut sich
Planai-Boss Georg Bliem über
eine weitere Rekordbilanz. Der Klei-
nen Zeitung stand er für ein Inter-
view zur Verfügung.

2 Neben Andreas Gabalier wer-
den auch die Seer heuer wieder
den Bezirk Liezen mit Freiluft-Kon-
zerten bespielen.

3 Die Fotos der Neugeborenen
des Bezirkes erfreuen auch un-
sere Online-Nutzer.



FRAGE DER WOCHE

Seit Freitag vergangene Woche läuft die
Umfrage zum Thema Fusionierung der
beiden Liezener Fußballvereine. Bis Mitt-
woch können Sie unter www.kleinezeitung.at/LI
abstimmen. Bisher haben sich
63 Prozent der Abstimmenden für die Fu-
sion des SC und des WSV Liezen ent-
schieden.

DAS REGIONALE WETTER


8° | 15°

KOMMENTAR



Dorit Burgsteiner
dorit.burgsteiner@kleinezeitung.at

Keine Scheu vor der Technik

Ein Greifarm, mit dem man Tücher aus dem Spender neben dem Waschbecken ziehen kann, diverse Lernspiele oder Fahrzeuge, die sich auf einer Karte von A nach B bewegen – das und noch viel mehr lassen die Schüler der Volksschule Gröbming seit Schulbeginn entstehen. Verbunden sind diese Konstruktionen mit den Themen, die man im Unterricht gerade durchnimmt – so ist besagter Greifarm etwa als Teil eines Gesundheitsprojektes entstanden, bei dem man sich mit dem Leben mit Prothesen beschäftigt.

Mit der Technik scheint es absolut keine Probleme zu geben, wie alte Hasen werken die Kinder mit den Tablets beim Programmieren. Gut, Kinder haben da so manchem Erwachsenen so wieso einiges voraus, sie gehen noch ohne Scheu an die meisten Herausforderungen heran. In einer technisierten Zeit wie dieser kann man sich also vom Nachwuchs gut und gerne ein Scheibchen abschneiden.

ANZEIGE

Tag der offenen Tür
Sa., 21.04.2018
&
So., 22.04.2018
08.00 - 18.00 Uhr

21.4.2018:
Schausmiede
der Firma
Krumpholtz

Reischenböck
www.reischenboeck.at